

DIE BUTT

Ausgabe 15

Dezember 1981



**Organ des Regionalverbandes (RKK)
Rhein-Mosel-Lahn e.V. — Sitz Koblenz**



Karnevals-
stoffe von

restedrenz

Verkauf direkt ab Lager

5419 Raubach · Telefon 02684/3531
oder in unseren Filialen:

Bendorf, Bad Hönningen, Bad Marienberg, Westerburg,
Asbach, Altenkirchen, Neuwied, Dierdorf, Vettelschoß.

Allen Karnevalsfreunden
wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
frohes und glückliches Jahr 1982

Die Redaktion



**Karnevalsmützen, Fahnen,
Fahنشleifen und
Schärpen**

**Freundschafts- und
Stammtischwimpel**

Vereins-, Firmenabzeichen

**Monogramm- und
Kleiderstickereien**

Käthe Zündorf

Am Schloßpark 14

5450 Neuwied 1

Telefon (0 26 31) 2 36 35

Getränke - Wohlfahrt

Klosterbräu und Schultheis

Getränke-Großhandel

5419 Puderbach, Urhacher Straße 1, Telefon (02684) 3397

Regionalverband Karnevalistischer Korporationen tagte in Mayen

Gastgeber Garde Grün-Weiß begrüßte über 40 Vereine

-wb- MAYEN. Nicht nur der Lukas-Markt war Anziehungspunkt am Eröffnungstage, sondern auch die im Haus im Möhren stattgefundene Jahrestagung Karnevalistischer Korporationen. Über 40 Vereine hatten ihre Vertreter im Empfang geschickt. Um 10.30 Uhr konnte der 1. Vorsitzende der Garde Grün-Weiß Mayen, Wolfgang Börner, die Delegierten, den Abgeordneten der Stadt sowie der Bundeswehr und den Regionalpräsidenten recht herzlich begrüßen. Nach dem kleinen Sekt-Empfang konnten die Vereinsvertreter eine Besichtigung von Karnevalsartikeln im Haus Wagner auf der Marktstraße vornehmen.

Um 14.30 Uhr wurde es ernst. Nachdem der Präsident der RKK, Ortwin Seidler, den Bürgermeister der Stadt Mayen, Hans Seichter sowie die Delegierten begrüßt hatte, konnte die Jahrestagung beginnen. Hier ging es um viele Probleme wie die „Gemeinnützigkeit“ der Karnevalsvereine. Leider konnten noch keine Erfolge in dieser Sache verbucht werden. Oder das Problem „Jugendschutzgesetz“. Auch hier konnten trotz großer Bemühungen bei den Ministerien auf Bundes- und Landesebene noch keine Änderungen durchgesetzt werden.

Zum Thema „GEMA“ kann der RKK-Verband Erfolge aufweisen. Durch hartes Ringen mit dieser Institution wurden für den Verband zwar noch zu hohe, aber doch schon angenehme Vergütungssätze ausgehandelt.

Mit Stolz konnte der RKK-Präsident auf das Geschäftsjahr 1980/81 zurückblicken. 18 Vereine, Gesellschaften und Zünfte wurden in den Regionalverband neu aufgenommen.

Die Mitgliederzahl steigt ständig und das Interesse an diesem Verband hält unvermindert an.

Ein Referat über die Haftpflicht-Versicherung hielt Peter Schmorleiz von der Mülheimer Karnevalsgesellschaft.

In der Zwischenzeit wurden die Damen die schon morgens beim Empfang dabei waren, aber an der Tagung nicht teilnahmen, von der Tanzsportgruppe der Garde Grün-Weiß über den Lukas-Markt und zu einer anschließenden Besichtigung ins Museum geführt. Kaffee und Kuchen gab es für die Damen im „Haus im Möhren“.

Keine halbe Stunde hatte abends die Garde Zeit, den Saal für den „Bunten Abend“ herzurichten. Mit zwanzig Minuten Verspätung begann der „Bunte Abend“.

Als Gäste konnte der 1. Vorsitzende der Garde Grün-Weiß Mayen, Wolfgang Börner, den Kasernenkommandanten der Mayener Kaserne Oberstleutnant Hanus, Peter Wiland als Abgeordneten der Stadt Mayen, den RKK-Präsidenten Ortwin Seidler, Aloys Lothmann Ehrenvorsitzender der Garde sowie über 40 Vereinsvertreter begrüßen. Schlag auf Schlag wechselte das Programm zwischen Tanz, Bütenreden und Gesang. Nach dem Programm spielte der Musikverein Burgbrohl zum Tanz auf.

Am Sonntagmorgen um 10 Uhr traf man sich wieder zum Frühschoppen, an dem noch einzelne Vereinsvertreter teilnahmen. Vorsitzender Börner sagte uns zum Schluß: „Es war ein großer Tag für die Garde und wir sind alle froh, daß wir es geschafft haben. Mein Dank gilt der Bundeswehr und den freiwilligen Helfern der Garde die uns tatkräftig zur Seite standen.“

Änderungen der RKK-Satzung

Am 10. Oktober fand um 14.30 Uhr die diesjährige Jahrestagung des RKK im Haus im Möhren, in Mayen statt.

Präsident Seidler konnte 130 Delegierte begrüßen und der Garde Grün-Weiß Mayen, an der Spitze Wolfgang Börner, für die Vorbereitungen und Ausrichtung dieser Tagung, herzlichen Dank sagen.

Als äußeres Zeichen des Dankes erhielt die Garde Grün-Weiß den Sonderorden des RKK auf einer Holzplatte.

Als Vertreter der Stadt wurde Bürgermeister Seichert begrüßt.

Da alle dem Verband angeschlossenen Vereine ordnungsgemäß eingeladen waren, war die Versammlung beschlußfähig. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen (44 Delegierte waren stimmberechtigt).

Da der Schatzmeister Willi Klein aus familiären Gründen entschuldigt fehlte, gab Präsident Seidler für ihn den Kassenbericht.

Der Bericht der Kassenprüfer ergab vollste Zufriedenheit.

Im Anschluß daran stand das Präsidium für eine Aussprache den Delegierten zur Verfügung.

Danach erfolgte auf Antrag von August Dötsch die Entlastung des Präsidiums mit 43 Ja-Stimmen.

Als neue Kassenprüfer wurden gewählt: Wolfgang Schäfer, Kurt Reinhard und Adolf Ahlfeld.

Präsident Seidler teilte der Versammlung mit, daß Wolfgang Börner vom Präsidium komm. als Beisitzer für die Eifel eingesetzt wurde. Nun soll lt. Tagesordnung eine Zusatzwahl für den Beisitzer aus dem Raum Eifel stattfinden. Peter Schmorleiz von der KG Mülheim wurde mit 22 Stimmen neuer Beisitzer.

Der Jahresbeitrag beläuft sich weiterhin auf 40,— DM.

Punkt 14 der Tagesordnung: Satzungsänderung wurde wie folgt beschlossen:

§ 1 Ziff. 3 soll heißen: Zweck des Verbandes ist der Zusammenschluß aller im Gebiet Mittelrhein - Mosel - Lahn - Sieg - Westerwald - Taunus - Hunsrück - Eifel ansässiger Karnevals-, Fastnachtsgesellschaften und Zünfte. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

§ 2 Abs. 2 Zusatz soll heißen: Die Mitgliedschaft beträgt mindestens 3 Jahre - Austritt erfolgt nach Weisung § 5 Abs. 2 bindend. Auch dieser Punkt wurde einstimmig angenommen.

§ 5 Ziff 1 folgenden Wortlaut streichen: Der Übertritt einer Gesellschaft - Verein usw. bis: hiermit erlischt auch die Mitgliedschaft im RKK. Zusatz soll heißen: Jedes Mitglied, wie auch Förderndes Mitglied, erkennt mit seiner Unterschrift die Satzung des RKK an. Auch dieser Satzungspunkt wurde einstimmig beschlossen und geändert.

§ 5 Ziff 2 streichen, außer dem bereits in Ziff 1 genannten Fall. Dieser Satzungspunkt wurde mit 42 Stimmen geändert.

§ 5 Ziff. 2 streichen: jedoch sind diejenigen von der Aufnahmegebühr befreit usw. (Aufnahmegebühr wird nicht erhoben) Dieser Satzungspunkt wurde einstimmig geändert.

§ 5 Ziff. 1 Ausschlußgründe sind: sollte der Zustand heißen: Fördernde Mitglieder, müssen in diesem Fall den „Sonderorden“ des RKK zurückgeben. Dieser Antrag wurde mit 33 Stimmen abgelehnt.

§ 5 Ziff 3 a, b, c, d sollen gestrichen werden (nicht mehr zeitgemäß) - wurden bereits in der Präsidialsitzung am 29. 1. 1981 außer Kraft gesetzt - der Antrag wurde einstimmig angenommen.

§ 5 Abs. 4 „Beitrag“ — Zusatz: Der Beitrag ist bis Juni eines jeden Jahres zu zahlen, dies gilt auch für die Fördernden Mitglieder — Diese Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen.

§ 7 Abs. 1 Ziff a Justitiar - Protokoller - neu: Pressereferent. Dieser Punkt wurde auch einstimmig angenommen.

§ 7 Abs. 1 Ziff b soll heißen: mindestens jeweils ein Gebietsvertreter der dem Verband vertretenen Landkreise, sofern diese Gebietsvertreter nicht bereits dem geschäftsführenden Vorstand angehören. Die Mitglieder werden jeweils von der Jahreshauptversammlung gewählt. Aufgabe der Gebietsvertreter ist insbesondere die Betreuung und Werbung der Vereine, Zünfte usw. in dem jeweiligen Gebiet, nach Absprache mit dem Präsidium des RKK. Auch dieser Satzungspunkt wurde einstimmig geändert.

§ 8 Abs. 3 Ziff 1 die Worte streichen: der Aufnahmegebühr und Auch hier einstimmig angenommen.

Die Jahrestagung des RKK 1982 findet am 16. Oktober in Mülheim-Kärlich statt — einstimmiger Beschluß.

Jahrestagung 1983 in Hademar — 43 Ja-Stimmen.



*Die Tanzgarde der KG Ringnarren, Neuwied,
veranstaltet am 16. Januar 1982, 19.00 Uhr,
in der Turnhalle der Raiffeisenschule
ein großes*

*Freundschaftstreffen mit kleinem
Tanzwettbewerb für Garden,
Tanzpaare und Showtänze*

*Der RKK wünscht der Tanzgarde
für ihr erstes Treffen einen guten Erfolg und hofft,
daß viele weitere Turniere folgen mögen.*

Betr.: Gruppen-Haftpflichtversicherung Nr. 22-48-1823467-15

Liebe Karnevalsfreunde !
Sehr geehrte Damen und Herren !

Nach dem durchschlagenden Erfolg unserer Gruppen-Unfallversicherung mit dem Gerling-Konzern, haben wir eine weitere preisgünstige Versicherungslücke unserer Mitglieder geschlossen. Von unserem Vorstand wurden die vorliegenden Angebote zur Gruppen-Haftpflicht-Versicherung sorgfältig überprüft. Den Zuschlag bekam, wie bei der Gruppen-Unfallversicherung der Gerling-Konzern. Als Vorstand des RKK sehen wir es als unsere Pflicht an, Ihnen optimale kostensparende Versicherungsvorschläge zu unterbreiten.

Kurz nach Abschluß des Gruppen-Haftpflichtvertrages erfolgten von unseren Mitgliedern schon die ersten Anmeldungen.

Wir können Ihnen hier nachstehend nur in Kurzform den wichtigsten Inhalt der Haftpflichtversicherung zur Kenntnis geben.

Im Rahmen des Vertrages ist mitversichert die gesetzliche Haftpflicht aus satzungsmäßigen Veranstaltungen, z. B. Vorstands-, Ausschuß-, Mitgliederversammlungen, Tanzveranstaltungen (Maskenbälle), bunte Abende, Karnevalssitzungen, Training, Festlichkeiten, Karnevalsumzüge, Festumzüge.

Die Jahresprämie beträgt zuzüglich 5% Versicherungssteuer DM 0,96 je Mitglied, mindestens DM 48,- je Verein, Gesellschaft oder Zunft. Bei Interesse stellen wir Ihnen sofort die gesamte Ausführung des Gruppen-Haftpflichtvertrages zur Verfügung.

Anmeldungen zum Gruppen-Haftpflichtvertrag erfolgt über die Geschäftsstelle des RKK, Karl-Russell-Straße 40, 5400 Koblenz.

Telefon (02 61) 8 21 09.

Nur Mitglieder des RKK haben die Möglichkeit, sich diesem Gruppen-Haftpflichtvertrag anzuschließen.

1981 ger. 1.716,90
GERLING 201,60
Ersparnis 1.515,30
in einem Jahr

1981
Sparzahl:

Durch den
Rahmen-
vertrag
künftig:
R.K.K.

Vereinschaftspflicht Grundver-
trag 17,00 Pauschal
208 M. ts. = 0,92 x 200
1981 + 540 St. + 1,-

194,20

Samstag, 7. Februar 1981,
Rheinlandhalle Ringstraße
GROSSE JUBILAUMS-PRUNKSITZUNG
MIT PRINZENPROKLAMATION ohne Bew.
Vorstellung der Langspielplatte „Müllem-Kärlech
dou bes einwandfrei“

60 M. ts. a. 22 St. MP 116,80

Samstag, 21. Februar 1981,
Gemeindehalle Burgstraße
GROSSE JUBILAUMS-PRUNKSITZUNG mit Bew.
Wiederholung der bunten Karnevals-Show vom
7. Februar 1981

60 M. ts. a. 22 St. 167,80
29 St. a 16,50

Samstag, 28. Februar 1981,
Rheinlandhalle Ringstraße
GROSSE JUBILAUMS-JUGEND-DISCO
(von 18.11 Uhr bis 22 Uhr) ohne Bew.
Die neuesten heißen Scheiben mit Super-DJ im
Super-Sound!

500 Besucher a 17 St. MP 116,80

Samstag, 28. Februar 1981, Narrballa Geister/Hahn
Kapellenstraße
GROSSER KARNEVALS-ERÖFFNUNGS-MASKEN-
UND KOSTUM-BALL ohne Bew.
Das ist der Karnevals-Auftakt für Sie!
Karnevals-Umzug bis 500 Mitwirkende

400 Besucher a 17 St. MP 116,80
165,50

Sonntag, 1. März 1981, Rheinlandhalle Ringstraße
ALTBÜRGER- UND RENTNER-SITZUNG ohne Bew.
in Zusammenarbeit mit dem Mähnen-Club 1950
Mülheim und der Gemeindeverwaltung

60 M. ts. a 22 St. MP 116,80

Sonntag, 1. März 1981, Narrhalle Geister/Hahn
Kapellenstraße
GROSSER JUBILAUMS-MASKEN- UND
KOSTUM-BALL ohne Bew.
Jubel - Trübel - Heiterkeit in allen Räumen

400 Besucher a 17 St. MP 116,80

Montag, 2. März 1981, Narrhalle Geister/Hahn
Kapellenstraße
GROSSER PRINZENBALL DES NEUEN PRINZEN
Der Höhepunkt der Session! Das Ball-Ereignis!

400 Besucher a 17 St. MP 116,80

Dienstag, 3. März 1981, Narrhalle Geister/Hahn
Kapellenstraße
GROSSE SCHLAFANZUG- UND GEISTER-PARTY
Hier klingt der Karneval richtig aus ohne Bew.
(Natürlich wieder zum 1/2 Eintrittspreis)!!

400 Besucher a 17 St. MP 116,80

Samstag, 12. September 1981,
Rheinlandhalle Ringstraße
GROSSER BUNTER JUBILAUMS-FESTABEND
mit den kulturellen Ortsvereinen aus Mülheim-
Kärlich mit anschl. TANZ

500 M. ts. eig. Bew. a. 122 289,10
10 Pers.

Sonntag, 13. September 1981,
Rheinlandhalle Ringstraße
GROSSES FREUNDSCHAFTSTREFFEN
der Karnevals-Balletts, Show- und Tanzgruppen und
Musikformationen

Festtag, 17.9.81 a. 300 M. ts. 82,70

1.716,90

Bei einer Deckungssumme von
1.000.000 Pauschal bei 200 Mitgliedern
1981- + 540 = 201,60 DM

201,60



... daß die Geschäftsstelle des RKK bis zum 22. Dezember 1981 nicht besetzt ist (Urlaub).

Vertretung: Willi Hardt, An der Marienkirche 9, 5450 Neuwied 22, Telefon (02631) 4 96 05.

... daß die Prämienrechnungen für die Gruppen-Unfall-Versicherung, die in den nächsten Tagen eintreffen wird, sofort zu bezahlen ist, damit der Versicherungsschutz nicht verlorengeht. Konto: Sparkasse Koblenz 1000 835.

... daß es immer wieder Ärger mit der Gema gibt. Zum Teil liegt dies bei den Vereinen selbst, weil die Formulare nicht genau durchgelesen und überprüft werden. Sollten aber Unklarheiten bestehen, so ist die Geschäftsstelle gerne bereit, Hilfestellung zu geben.

Im Anschluß finden Sie noch einmal Informationen über die Gema.

... daß in Kürze die neugefaßte Satzung des RKK den Vereinen zugesandt wird. Die Satzung erscheint als Lose-Blatt-Werk, Format DIN A 5. Vorteil: preisgünstigere Herstellung, leichteres Auswechseln der Blätter im Bedarfsfall.

... daß es nicht im Sinne unseres Karnevals sein kann, wenn Vereine für ihre Veranstaltung Büttenredner, Tanz- oder Gesangsgruppen verpflichten wollen, obwohl diese bei ihrem eigenen Verein am gleichen Tag ihre Auftritte haben.

Bitter klingt es, wenn man dann noch dem RKK-Präsidium droht, bei Nichterfüllung solcher Wünsche aus dem RKK auszutreten.

... daß das RKK-Präsidium gerne bereit ist, bei der Beschaffung von Auftretenden behilflich zu sein, aber das Präsidium kann und will nicht bestimmen, wann und wo wer auftreten soll.



Foto: Harald Sonnemann, Koblenzer Wochenspiegel

Pünktlich wurde das närrische Herrscherpaar der Jokusstadt Koblenz, S. Tollität Prinz Friedhelm I. v. Metternich und Ihre Lieblichkeit Confluentia Ute von der KG Funken Rot-Weiß-Gold Metternich, im Hause Deinhard, traditionsgemäß vorgestellt. Wir gratulieren.



... den Jubelvereinen im Jahre 1982 - soweit bekannt

- 155 Jahre Karnevalsgesellschaft Heimbach-Weis
- 140 Jahre KG „Die Bemoosten“, Vallendar
- 90 Jahre KG „Mir hale Pool“, Leutesdorf
- 90 Jahre KG Hatzenport
- 90 Jahre Karnevalsgesellschaft e. V., Bad Breisig
- 85 Jahre LCV Blaue Funker, Limburg
- 7x11 Jahre KV „Gäsevertelche“, St. Goarshausen
- 3x11 Jahre KG Alt-Heddesdorf, Neuwied
- 30 Jahre Große Ochtendunger KG
- 2x11 Jahre Möhnen-Verein „Je eller je doller“, Oetzingen
- 2x11 Jahre KG „Lustige Buchfinken“, Neuwied
- 11 Jahre Narrenzunft Bendorf

... zur Neuaufnahme im RKK

- Kirmes- und Karnevalsgesellschaft Kobern-Gondorf
- Vorsitzender: Lothar Bläsing, Schifferstraße 6, Kobern-Gondorf
- Nassauer Carnevals-Club 1979 e.V.
- Vorsitzender: Peter Becker, Gerh.-Hauptmann-Str. 9, 5408 Nassau
- KV Juffermann Brauneberg
- Vorsitzender: Udo Schiffmann, Burggasse, 5551 Brauneberg
- KG 1937 Sayn
- Vorsitzender: Ortwin Krings, Langenmorgenpfad, 5413 Bendorf 1
- Karnevalsgesellschaft e.V., Bad Breisig
- Vorsitzender: Walter Fabritius, Waldstraße 31, 5484 Bad Breisig
- Festausschuß Bendorfer Karneval
- Geschäftsstelle: Mühlenstraße 29, Bendorf, Telefon (02622) 29 04

... den neuen Fördernden Mitgliedern im RKK

- Frau Heide Krämer, Koblenz
- Herrn Jakob Teuscher, Koblenz



Festausschuß Bendorfer Karneval

Gesamt-Interessenvertretung der Karnevalsvereine und der Ortsvereine für den Bendorfer Rosenmontagszug

Musikfolge bei Veranstaltungen

Betrifft Pressebericht zum „Gema-Bußgeldbescheid“ wegen Nichtangabe der Musikfolge kann nach Vorsprache bei der Bezirksdirektion der Gema Koblenz festgestellt werden, daß der Bericht entstellt wiedergegeben wurde und der Tatsache nicht entspricht. Es muß festgestellt werden, daß in diesem Zusammenhang weder in Mainz noch sonstwo Bußgelder an Vereine zurückgezahlt wurden. Bitte beachten Sie das Muster zur Ausfüllung der Musikfolge, dann dürfte es wohl nicht mehr schwerfallen. Wir sind zwar auch musikalisch, aber alle Texte kennen auch wir nicht. Bei Unklarheiten, bitte die Geschäftsstelle des RKK anschreiben oder einfach anrufen.

" BEISPIEL " RKK
Eingangsstempel Bezirksdirektion:

GEMA

GESELLSCHAFT FÜR MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNGS-
UND MECHANISCHE VERVIELFÄLTIGUNGSRECHTE

Die GEMA braucht diese Musikfolge dringend, um in Wahrung der Interessen aller ihr angeschlossenen Komponisten, Textdichter, Bearbeiter und Verleger die Verteilung der Aufführungstantiemen gerecht vornehmen zu können. Die Musikfolge ist eine Urkunde. Die Aussteller haften für die Richtigkeit der darin enthaltenen Erklärungen. Unrichtige Erklärungen sind zivil- und strafrechtlich verfolgbare.
Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß für den Fall der Nichteinsendung ordnungsgemäß ausgefüllter Programmformulare der Veranstalter Gefahr läuft, von der GEMA mit einer Vertragsstrafe belegt zu werden.

U-VK	E	BM	(Wird von der GEMA ausgefüllt)	Programm-Nr.
Gesch. Z./Vertrags-Nr.:				
Bezahlt - bei E (außer Vertrag) und BM -: DM				am

Musikfolge für eine Einzelveranstaltung

Veranstaltungstag: 10. Jan. 82 von 20⁰⁰ bis 01⁰⁰ Uhr
(Tag, Monat, Jahr) (Veranstaltungszeit)

Veranstalter: Verein sowieso Müller Straße Ort
(Genoue Anschrift, bei Vereinen Vereinsname und Name und Adresse des Vorsitzenden)

Veranstaltungsort und -raum: Betzdorf

Größe des Veranstaltungsraumes (Saal, Zelt usw.) in qm: ?
(von Wand zu Wand gemessen)

Art der Veranstaltung: Sitzung
(z. B. Tanz, Unterhaltungsmusik, geselliges Vergnügen, Bunter Abend, Konzert, Platzkonzert usw.)

Höchstes Eintrittsgeld: DM 5,- Vorverkauf: DM Abendkasse: DM

Unkostenbeitrag: DM Dauertanzkarte: DM Tanzband: DM

Name und ständige Adresse des Musikleiters: / / nicht bekannt

Art der Besetzung:

Klavier / Akkordeon / Zither	.....	Anzahl: 1	Musiker 5
Salon- oder Tanzorchester	.....	// 2	Musiker
Großes Orchester	.....	// 2	Musiker
Blas-Orchester	.....	// 2	Musiker
Andere Besetzungen:	.....	// 2	Musiker

Zahl der sonstigen musikalisch Mitwirkenden ?
(Sänger, Sängerinnen usw.):

Achtung! Aufführungszahlen nicht vergessen

Bitte Spalte 1 „Raum f. GEMA“ nicht ausfüllen!

Raum f. GEMA	Titel des Musikstücks 1)	Art 2)	Komponist	Bearbeiter 3)	Verleger 4)	Ges.-Aufz. Zahl 5)
	Einmal am Rhein		muß nicht ausgefüllt werden			4X
	Wer soll das bezahlen		weil unbekannt			3X
	Es gibt kein Wein in...		(sollten bei den nächsten Veranstaltungen dieselben Musikstücke			7X
	Wenn wir "ALLE" Engel waren		aufgeführt werden, empfiehlt sich Foto - Kopie			5X
	usw.					

Bitte vollständig ausfüllen!

Närrische Bonnbonns mit Drum und Dran



„Mein Gott, wie herrlich ist doch die Natur!“

Zu verkaufen: Hochzeitskleid, neu, nie getragen, Größe 42, sowie guterhaltenen Kinderwagen. Günstige Preise!

Verkäufer: „Dies ist eine besonders gute Pflanze, sie ist innon beschiehtet!“
 Meint Frau Schulz mit einem Blick auf ihren Mann:
 „Unwichtig – Hauptsache, sie liegt gut in der Hand – nicht Otto?“



Kleinanzeige: „Herr, 40er, sucht, lediglich als Briefpartnerin, junge Frau von angenehmer Wesensart. Erbitte Foto in Badeanzug einteilig oder Bikini.“

Wer weiß, vielleicht wird bald schon mal ein Wunder gescheh'n, und dann werden meine Märchen wahr...



Späße

Leicht übertrieben

Wir wollen niemals auseinandergeh'n...



Auch das noch

Bauer Schulz hat viele Hühner. Kommt seine Frau und meint: „Das dunkelbraune Huhn dort läuft so unlustig herum, ob wir es besser schlachten?“ Überlegt Bauer Schulz: „Ob es davon lustiger wird?“

„Die närrische Zeit beginnt! Bald werden Sie auch vor Freude kopfstehen, weihen?“



„Sparmaßnahmen – schön und gut! Aber müssen wir damit ausgerechnet beim Ballett anfragen?“

Ganz im Ernst:
 Für närrische Freude haben wir
 närrisch viel übrig*



Anlässlich der Ordensverleihung „Goldner Schärjer“ — eine Stiftung des Narren-Club Grün-Rot Neuwied — an den närrischen Kellermeister der Schultheis-Brauerei, Herrn Rainer Schultheis, überreichte der Präsident des RKK eine Tischstandarte mit den Worten: Diese Tischstandarte des Regionalverbandes karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn, Sitz Koblenz, mit den angeschlossenen Vereinen, Gesellschaften und Zünften, soll Ausdruck des Dankes sein für Ihre stete Aufgeschlossenheit dem Brauchtum Karneval und seinen närrischen Streitern gegenüber. Dieses soll Dank, Anerkennung und Gratulation ausdrücken.



Wir stellen heute das in der Jahrestagung am 10. 10. 1981 in Mayen, neugewählte Präsidiums-Mitglied vor:

Peter A. Schmorleiz
 Weißenthurmer Straße 46
 5401 Kettig
 Tel. (02637) 6 64 14
 dienstl. (0261) 1 24 81-5

Peter A. Schmorleiz löst den für den Raum Eifel/Mayen kommissarisch eingesetzten RKK-Gebietsvertreter Wolfgang Börner ab. Wir möchten aber nicht versäumen, Herrn Börner für seine geleistete Arbeit und seinen Einsatz für den RKK herzlichen Dank zu sagen.

An die Gratulanten

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 60. Geburtstage habe ich mich sehr gefreut. Wenn von den Wünschen die mir in Wort und Schrift, auch aus Kreisen der Bürgerschaft, übermittelt wurden, nur ein kleiner Teil insbesondere der Gesundheit in Erfüllung geht, dann bin ich sehr zufrieden.

Allen Gratulanten möchte ich auf diesem Wege, auch im Namen meiner Familie, für die erwiesenen Freundlichkeiten und Beweise der Freundschaft von ganzem Herzen danken und wünsche allen das gleiche.

Ihr Ortwin Seidler

— Präsident —

Koblenz im Oktober 1981, Karl Russellstraße 40



Die ersten Vorboten rheinischen Karnevals sind bereits da! So stellten die K. K. Funken -Rot-Weiß- ihr neues Tanzpaar der Öffentlichkeit vor: Tanzmariächen ist die 17jährige Pfaffendorferin Heike Kohlheyer und der 24jährige Klaus Dany aus Horchheim als Tanzoffizier. Heike Kohlheyer ist am Rosenmontag geboren worden — wenn das kein gutes Zeichen ist! Sie ist aktiv im Jugendvorstand des TV Pfaffendorf tätig; im Spielmannszug Horchheim spielt sie Querflöte. Klaus Dany ist von Beruf Fernmeldemechanikermeister und beim Roten Kreuz als Ausbilder tätig. Das Tanzpaar wird von Wolfgang Karell, Ballettschule, ausgebildet. Unser Foto entstand vor der Koblenzer Sparkasse.



Das Kinderprinzenpaar Paco I. von der Wasserschelde und Katja II. von Wiener Bach wird die Raubacher bis Aschermittwoch durch die närrische Zeit führen. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens startete der Carneval Club Raubach (CCR) mit einer großen Eröffnungssitzung und der Prinzenproklamation in die Session 1981/82. In der Raubacher Mehrzweckhalle lief ein schwungvolles Programm mit Darbietungen des Tanzcorps, Akteuren auf der Bühne und Büttendrednern ab.



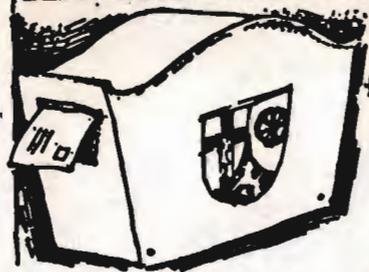
Ein heimatverbundenes humorvolles Herrscherpaar zu werden, versprach F.J. Malkmus jr. mit seiner zukünftigen Prinzessin Gaby Metzler (links).

Glanzpunkte aus elf narrenzünftigen Jahren



18 stramme Garde-Grenadiere aus Gladbach hatten ihr Funkenmariächen mitgebracht.

Vereinskasten



Vereinsleben

der Session



30 Jahre Mülheimer Karnevalsgesellschaft

Rheinlandhalle stand ganz im Zeichen der MKG

MÜLHEIM-KÄRLICH. Das hatte Mülheim-Kärlich noch nicht erlebt! Die Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e.V. lud viele Vereine mit Tanz- und Musikgruppen zum GROSSEN FREUNDSCHAFTS-TREFFEN MIT WERTUNG ein; und viele, viele Gruppen kamen. Im ganzen nahmen 32 Vereine teil. Bei strahlendem Sonnenschein startete der Festzug durch die Straßen des gastfrohen Ortes. Viele Zuschauer säumten die Straßen und spendeten den Formationen Applaus. Danach war dann die Rheinlandhalle zu klein. Sie konnte nicht alle Besucher fassen, die die Darbietungen auf der großen Bühne miterleben wollten. Geboten wurden 69 Auftritte in den Sparten: Garde-Tanz (Gruppe), Garde-Tanz (Paar), Garde-Tanz (Solo), Mayoretten-Tanz, Fanfarenzüge, Volkstanz, Männer-Ballett, Show-Tanz (Paar), Show-Tanz

(Gruppe) und Show-Darbietungen. Da in einer Sparte mindestens 3 Anmeldungen vorliegen mußten, wurden folgende Sparten gewertet: Garde-Tanz (Gruppe), Garde-Tanz (Paar), Garde-Tanz (Solo), Volkstanz, Show-Tanz (Gruppe), Show-Darbietungen. Nachdem Ortsbürgermeister Philipp Heift die Gäste begrüßt hatte, rief MKG-Präsident Peter Schmorleiz, der auch den Nachmittag mit Bravour leitete, zu Fairneß auf. Als Ziel des Nachmittags nannte er: „Dabei sein, Freundschaften schließen, andere Vereine kennenlernen“! Durchweg wurden dann gute bis Spitzenleistungen geboten. Fast alle Vorträge waren fernsehreif.

Die sieben Wertungsrichter hatten keine leichte Aufgabe übernommen, aus dem dargebotenen die Sieger zu ermitteln.

Nach einer kurzen Pause war es

dann soweit. Nachdem der erste Vorsitzende Georg Hadamitzky jedem Verein das Freundschaftspräsent überreicht hatte, nahm der Schirmherr der Jubiläumsveranstaltungen, Ortsbürgermeister Heift, die Siegerehrung vor.

Im Innenteil lesen Sie das mit überschwinglichem Beifall angenommene Ergebnis:

FESTZUG - GESAMTEIN-DRUCK:

1. Preis Winzertanzgruppe Zell/Mosel.

GARDE-TANZ - GRUPPE:

1. Preis KG „Ringnarren“ Neuwied 472,95 Punkte, 2. Preis KG Wissen/Sieg 472,65, 3. Preis Tanzgruppe „Lützinck“ Oberlützingen 481,65.

GARDE-TANZ - PAAR:

1. Preis Garde „Grün-Weiß“ Mayen, Elke Weber & Jürgen Geisen, 488,40, 2. Preis Garde „Grün-Weiß“ Mayen, Sandra Paboch & Ralf Caspers, 457,60, 3. Preis Bendorfer Narrenzunft, Bendorf, Gaby Metzler & Jürgen Schüssling, 454,60.

GARDE-TANZ - SOLO:

1. Preis Garde „Grün-Weiß“ Mayen, Elke Weber, 451,70, 2. Preis Garde „Grün-Weiß“ Stromberg, Britta Michels, 446,35, 3. Preis Garde „Grün-Weiß“ Stromberg, Ramona Ludwig, 428,85.

VOLKSTANZ:

1. Preis Winzertanzgruppe Zell/Mosel 465,80, 2. Preis Tanzkreis „Lahneck“ Lahnestein 465,0, 3. Preis Garde „Grün-Weiß“ Mayen 464,15.

SHOW-TANZ - GRUPPE:

1. Preis KG „Kapuzzemänner“ Koblenz-Kesselheim 473,80, 2. Preis Tanzgruppe „Lützing“ Oberlützingen 472,50, 3. Preis Bendorfer Narrenzunft, Bendorf 462,55.

SHOW-DARBIETUNG:

1. Preis Garde „Grün-Weiß“ Mayen 479,40, 2. Preis Tanz- und Gymnastikverein Weißen-thurm 469,90, 3. Preis HORchheimer JU-gend SI-tzung Koblenz-Horchheim.

Dem Tages-Sieger, der Garde „Grün-Weiß“ Mayen, schenkte der Präsident des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e. V. Ortwin Seidler (Koblenz)

noch den Wappenteller des Verbandes. Ortsbürgermeister Heift legte noch ein Exemplar der MKG-Schallplatte „Müllem-Kärlech, dau bes einwandfrei“ dazu!

Im Schlußwort dankte MKG-Präsident Peter Schmorleiz noch einmal allen Aktiven. Mit nicht endenwollendem Beifall wurden die Akteure von der Bühne verabschiedet.

Ein in dieser Größenordnung noch nie dagewesenes Programm ging zu Ende. Hier zeigte sich, wie ideal doch so eine Festhalle ist. Erwähnen muß man noch die vorzügliche Arbeit des Tonmeisters Karl-Heinz-Stanzlawski, der die Technik gekonnt im Griff hatte. Das gleiche Lob gilt den Verantwortlichen für die sicherlich nicht einfache Organisation, die immer vorzüglich klappte.



Vizepräsident Willi Hardt überbrachte die Glückwünsche des RKK

Gülser Carnevals Verein

- 33. Husarencorps Koblenz e.V.

Der Gülser Carnevals-Verein 33. Husarencorps Koblenz e.V. plant zu Beginn des kommenden Jahres eine närrische Großaktion.

Am 16. Januar 1982 veranstalten die Husaren in Koblenz-Güls ein großes Narrentreffen, zu dem alle Carnevalsvereine der näheren und weiteren Umgebung herzlich eingeladen sind.

Dieses Narrentreffen soll folgendermaßen ablaufen: Die teilnehmenden Vereine beziehen bereits am Nachmittag in den Gülser Gaststätten Quartier (welcher Verein in welche Gaststätte soll, wird vom Veranstalter rechtzeitig mitgeteilt).

Von diesen Quartieren werden die einzelnen Garden vom Koblenzer Prinzen der Session 81/82 abgeholt und in einem närrischen Umzug durch Güls geführt.

Anschließend an diesen Umzug findet im Mosel-Tanzpalast in Güls ein großer Manöverball „Spektakulum“ statt. Der Eintritt zu diesem Manöverball kostet nur 4,— DM + 0,50 DM Romo-Beitrag. Im Preis sind eine Erbsensuppe und eine Flasche Bier enthalten.

Der Manöverball bietet außer einem kleinen Rahmenprogramm (das garantiert nur närrische Spitzenkünstler zeigt) und verschiedenen Überraschungen eine ganz besondere Attraktion: Die einzelnen Kommandeure (oder sonstigen „Chefs“) müssen an einer närrischen Manöverübung teilnehmen und werden bei Bestehen dieser (sicherlich sehr komischen!) Übung mit dem Sessionsorden der Gülser Husaren belohnt. Ziel der Husaren ist es, ihren Gästen einen Tag voller Frohsinn und Ausgelassenheit zu ermöglichen.

Vereine, die es bis jetzt versäumt haben, sich für den 16. Januar anzumelden, können dies noch bis zum 20. Dezember 1981 unter folgender Adresse nachholen:

Gülser Carnevals Verein
33. Husarencorps Koblenz e.V.
z. H. Herrn Johannes Raffauf
Planstraße 46
5400 Koblenz

Weitere Veranstaltungstermine der Gülser Husaren:

17. 2. 1982 Große Husarenprunksitzung im Mosel-Tanzpalast
23. 2. 1981 Beerdigung der Fassenacht im Cafe Hahn, Neustraße 13

Mülheimer Karnevalsgesellschaft 1951

Sa., 30.1.	Große Jubiläums-Prunksitzung	Rheinlandhalle
Sa., 12.2.	Große Jubiläums-Prunksitzung Wiederh.	Rheinlandhalle
Sa., 20.2.	Große Jubiläums-Jugend-Disco 16.00 - 22.00	Rheinlandhalle
Sa., 20.2.	Eröffnungs-Masken- u. Kostümball	Narrhalla Geisler/Hahn
So., 21.2.	Großer Jubiläums-Umzug	
So., 21.2.	Großer Jubiläums-Masken- u. Kostümball	Rheinlandhalle
So., 21.2.	Jubiläums-Masken- u. Kostümball	Narrhalla Geisler /Hahn
Mo., 22.2.	Großer Prinzenball	Narrhalla Geisler /Hahn
., 23.2.	Große Schlafanzug-u.Geisterparty	Narrhalla Geisler /Hahn
Sa., 16.10.	Großer Bunter Abend des RKK Rhein-Mosel-Lahn	

K.K. Funken Rot-Weiß Koblenz

Di., 9.2.	Trockensitzung	20.00	Rhein-Mosel-Halle
Mi., 10.2.	Trockensitzung	20.00	Rhein-Mosel-Halle
Do., 11.2.	Trockensitzung	20.00	Rhein-Mosel-Halle

KG Funken Blau-Weiß-Gold Koblenz-Lützel

Do., 14.1.	Uniformappel	19.11	Vierjahreszeiten
So., 7.2.	Sitzung	14.11	Altenheim
Sa., 20.2.	Närrische Treiben	20.11	Moselschlöbchen

KG Funken Rot-Weiß-Gold Koblenz-Metternich

So., 24.1.	Altenfels in Koblenz-West	14.11	Mosel-Tanz-Palast
So., 31.1.	Große Prunksitzung	19.11	Mosel-Tanz-Palast
Sa., 6.2.	Närrischer Kostümball	19.11	Mosel-Tanz-Palast
Di., 23.2.	Stürmische Geistersitzung	19.11	Mosel-Tanz-Palast

Carneval Comitee Oberlahnstein

Sa., 23.1.	1. CCO Fremdensitzung in Frucht		
Sa., 30.1.	1. CCO Damensitzung u. Prinzenintronisierung		
So., 31.1.	1. CCO Kindertanzfestival		
So., 6.2.	2. CCO Damensitzung		
So., 21.2.	2. CCO Kindermaskenball		
Mo., 22.2.	2. CCO Prinzenball		

Niederlahnsteiner Carnevalsverein

Sa., 30.1.	1. NCV Damensitzung	17.11	Nassauerhof
Sa., 6.2.	2. NCV Damensitzung	19.11	Stadthalle
Sa., 13.2.	3. NCV Damensitzung	19.11	Nassauerhof
So., 14.2.	7. Rhein-Lahneck Tanzturnier	14.00	Stadthalle
Sa., 20.2.	Großer Vereinsball	20.11	Nassauerhof

Karnevals Club Simmerner Käs'cher Simmern /Ww

Sa., 23.1.	Sitzung	20.11 im Saale Hilpich
Do., 18.2.	Schwerdonnerstag Umzug	14.00 in Simmern
Sa., 20.2.	Kindersitzung	15.00 Kindergarten
Sa., 20.2.	Lumpenball	20.11 Hotel Waldhof

Hundemer KV Hundheim

Sa., 23.1.	Kappensitzung	20.11 Gasthof Schütz
So., 31.1.	Seniorenitzung	15.00 Gasthof Schütz

Karnevalsgesellschaft 1880 e.V. Gladbach

Sa., 30.1.	Prinzeneinführung	20.11 Festhalle
Sa., 6.2.	I. Damensitzung	20.11 Festhalle
Sa., 13.2.	II. Damensitzung	20.11 Festhalle
So., 14.2.	Jugendkostümball	15.00 Festhalle
Mo., 22.2.	Rosenmontagszug	14.00 In Gladbach

Heimbach-Weiser Karneval KG Heimbach und KG Weis

Sa., 16.1.	Hofball mit Prinzeneinführung	20.11 Festhalle
	Maskenball	20.11 Saal Schwan
Sa., 23.1.	Maskenball	20.11 Saal Schwan
So., 24.1.	Kindersitzung	15.00 Festhalle
Sa., 30.1.	Damensitzung KG Weis	20.11 Festhalle
	Maskenball	20.11 Saal Schwan
Sa., 6.2.	Damensitzung KG Heimbach	20.11 Festhalle
	Maskenball	20.11 Saal Schwan
Sa., 13.2.	Maskenball	20.11 Saal Schwan
Sa., 20.2.	Gemeinsamer Maskenball	20.11 Saal Schwan
So., 21.2.	Kinderzug	14.11
Die., 23.2.	Großer Dienstagzug durch Heimbach-Weis	14.11

Bendorfer Narrenzunft

Sa., 16.1.	Prinzenproklamation mit P.Ball	20.00 Bendorfer Hof
Sa., 6.2.	I. Sitzung	20.00 Bendorfer Hof
So., 7.2.	Altennachmittag	15.30 Bendorfer Hof
Sa., 13.2.	II. Sitzung	20.00 Bendorfer Hof
So., 14.2.	Kinder-Sitzung	15.00 Bendorfer Hof
Mo., 22.2.	Rosenmontagsball anschl. nach dem Rosenmontagszug	

Festausschuß Bendorfer Karneval

Sa., 16.1.	Prinzenproklamation	20.11 Bendorfer-Hof
So., 14.2.	Besuch im Bendorfer Krankenhaus	11.11
Do., 18.2.	Besuch sämtlicher Möhnenveranstaltungen	14.11
So., 21.2.	Schlüsselübergabe	11.11 im Stadtpark
	Närrische Gerichtsverhandlung	19.11 Bendorfer Hof
Mo., 22.2.	Großer Rosenmontagszug im Bendorf	14.11

Kirmes und Karnevalsgesellschaft Bendorf

Sa., 23.1.	I. Große Prunksitzung	20.11 Bendorfer-Hof
Sa., 30.1.	II. Große Prunksitzung	20.11 Bendorfer-Hof
Di., 23.2.	Schlafanzugball	19.11 Bendorfer-Hof

Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Snagewer 1967 e.V. St. Goar

Sa., 6.2.	Kappensitzung
Sa., 13.2.	Kappensitzung
Do., 18.2.	Schwerdonnerstag Möhnen-Umzug, Kaffee, Sitzung
So., 21.2.	Großer Karnevalszug anschl. Kinderkostümfest
Mo., 22.2.	Großer Rosenmontags-Preismaskenball
Di., 23.2.	Nachthemden-Sitzung Karnevalistischerausklang

Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Kleinmaisheid

Sa., 16.1.	I. Sitzung
Sa., 6.2.	II. Sitzung
Sa., 20.2.	Kinderkostümfest
So., 21.2.	Maskenball
Mo., 22.2.	Rosenmontagszug und Prinzenball

Dickedonnerstags Karnevalsgesellschaft "Dilldappen" e.V. Morbach

Sa., 30.1.	Kappensitzung
Sa., 6.2.	Kappensitzung
So., 7.2.	Seniorenitzung
Mo., 22.2.	Rosenmontag

Karnevalsgesellschaft "Mir hale Pool" e.V. Leutesdorf

Sa., 30.1.	Jubiläumssitzung mit Prinzenproklamation im Winzerverein	
So., 21.2.	Großer Jubiläumzug in Leutesdorf	14.00

Karnevalsgesellschaft Grau-Blau 1949 e.V. Höhr-Grenzhausen

Sitzungsort:	Turnhalle des VfL, Turnstr. 541o Höhr-Grenzhausen	
Sa., 16.1.	Sitzung	2o.11
Sa., 23.1.	Sitzung	2o.11
Fr., 29.1.	Sitzung	2o.11
Sa., 6.2.	Sitzung	2o.11
So., 14.2.	Sitzung	2o.11

Möhnen Verein "Je oller, je doller" Oetzingen, 2 x 11 Jahre

Do., 18.2.	Möhnsitzung	2o.oo Birkenhalle
Sa., 24.4.	Jubiläumsveranstaltung	

Karnevalsfreunde 1969 Oberbieber

Sa., 3o.1.	Prunksitzung	2o.11 Turnhalle
So., 14.2.	Kinderkostümfest	15.oo Turnhalle
Sa., 2o.2.	Kinderzug	14.oo Oberbieber

Große Karnevalsgesellschaft Plaidt

Sa., 3o.1.	Prunksitzung	2o.11 Sporthalle Hauptschule
Sa., 2o.2.	Großer Maskenball	2o.11 Turnhalle Grundschule
So., 21.2.	Prunkvoller Umzug	
Mo., 22.2.	Traditioneller Lumpenball	2o.11 Gasthaus Krome

Karnevalsgesellschaft Bad Breisig e.V.

Sa., 3o.1.	Sitzung	
Sa., 6.2.	Möhnenball	
Do., 18.2.	Damensitzung	
Sa., 2o.2.	Stadtsoldatenball	
So., 7.2.	Kindersitzung	

I. Große Karnevals-Gesellschaft e.V. Diez

Sa., 13.2.	Kappensitzung	
Mi., 17.2.	Kreppelkaffee	
Sa., 2o.2.	Kostümfest	
So., 21.2.	Dreierbundzug in Hademar	
Mo., 22.2.	Kindermaskenball	

Tanz-Turniere - schön und gut?

von Peter Schmorleiz

Man kann zu „Garde-Tanz-Turnieren“ stehen wie man will; eine gute Seite haben sie alle: Man lernt andere Vereine und Gruppen kennen und so manche Freundschaft begann bei einer solchen Veranstaltung! Dies allein ist schon eine Teilnahme wert!

Eigentlich ist die Überschrift damit schon beantwortet. - Doch was aber meines Erachtens dringend notwendig ist: Einheitliche Richtlinien! Jeder „werkelt“, ohne einem eine schlechte Absicht zu unterstellen, so vor sich hin! - Nachdem ich jetzt im Herbst wieder drei Turniere (Mülheim-Kärlich, Bendorf und Engers) miterlebt habe, davon das erstgenannte als Veranstalter, wird mir die Dringlichkeit einer einheitlichen Regelung wieder einmal so richtig bewußt.

Bei allen Turnieren hätten damit folgende Fehler vermieden werden können: In Mülheim-Kärlich die vielen falschen Anmeldungen! Da wurde ein Mayoretten-Corps bei „Garde-Tanz-Gruppe“, ein Gardetanz bei „Show-Tanz-Gruppe“, ein Mayoretten-Tanz bei „Show-Tanz-Gruppe“ angemeldet, ebenso Volkstänze bei „Show-Tanz-Gruppe“, obwohl für jeden Tanz eine eigene Sparte vorhanden war!

Daß eine Sparte „Mayoretten-Tanz-Gruppe“ unbedingt immer dazugehört, hat sich auch in Bendorf gezeigt, wo die Mayoretten-Gruppen ebenfalls - ohne Aussicht auf einen Sieg - bei „Show-Tanz-Gruppe“, ja sogar bei „Show-Darbietung“ (! ! !) antraten. Es ist schade um die schönen Darbietungen.

Was in Engers ganz besonders auffiel, war die enorme Überbewertung zweier Gruppen. Gruppe 1: Die Startnummer 13 bei „Marschtanz für Damen“ tanzte zwar nicht besonders gut, trug auch keine Gardeuniform, dafür aber neckische Kleidchen, die den durchweg ansehnlichen Körperbau der Tänzerinnen voll zur Geltung brachten und landete auf Platz Nr. 7. Diese „Augenweide“ hätte bedeutend schwächer bei „Marschtanz für Damen“ bewertet werden müssen. Gruppe 2: Ebenfalls total überbewertet wurde die Startnummer 2 beim „Marschtanz für gemischtes Corps“. Hier tanzte in der Hauptsache nur ein Paar, dazu noch in unvollständiger Uniform! Dieses Tanzpaar, das in der Sparte „Marschtanz für Paare“ sicherlich gut abgeschnitten hätte, bestritt fast den ganzen Tanz alleine! Die anderen Akteure schritten meistens ohne eine Schwierigkeit auf der Stelle! Daher hätte diese Formation in der gemeldeten Sparte „Marschtanz für gemischtes Corps“ eines der letzten Plätze belegen müssen und nicht Platz Nr. 2! Noch während der nächsten Tänze stellte ich bei der Turnierleitung den Antrag, bei den Wertungsrichtern eine Richtigestellung zu bewirken. Die Antwort steht bis heute noch aus!

Eine falsche Bewertung erhielt dann auch noch die Start-Nr. 6 bei der Sparte „Schau-Tanz-Gruppe“, Die jungen Damen brachten nämlich eine großartige „Show-Darbietung“!. „Show-Darbietung“ ist eine eigene Sparte in der praktisch erlaubt ist was gefällt! Aber diese Damen tanzten in „Schautanz“!. Sie tanzten um ihre bei „Schautanz“ nicht erlaubten toten Gegenstände (6 Stühle, 6 Stäbe) und belegten damit den 3. Platz! Eine glatte Fehlentscheidung, da die Gruppe eigentlich in der Sparte „Schautanz“ hätte disqualifiziert werden müssen.

Bei den Wertungen ist ebenfalls festzustellen, daß die 100er Wertung, bei der jeder Gruppe die Wertungszettel ausgehändigt werden, mir bedeutend korrekter erscheint, als wenn lediglich „7,8“ vorgelesen wird und kein Verein weiß, worauf die schlechte Bewertung zurückzuführen ist! Jeder Verein, jede Gruppe hat das Recht zu wissen, wo man verbessert werden kann! Nur so können spannende und interessante Turniere veranstaltet werden.

Daher müssen wir vom RKK aus unbedingt dafür sorgen, daß einheitliche Richtlinien geschaffen werden, wonach sich alle, auch die Wertungsrichter, zu richten haben!

Nach wie vor sollte aber immer noch als wichtigstes Motto bei einer Teilnahme gelten: „Dabei sein ist alles!“ - Somit wünsche ich allen Teilnehmern beim nächsten Turnier viel Erfolg!

Olau und Alaf!

Rüsten Sie sich für die Karnevals-session 80/81
Spezialanfertigungen in eigener Werkstatt:

- Prinzen-Mützen (komplett)
- Komitee- und Elferratsmützen
- Husaren-Tschakos für Grenadiere und Amazonen
- Dreispitzhüte mit echtem Pelz
- Hüte für Musketiere, Baretts
- alle Uniform-Effekten wie Husarenverschnürungen
Tressen, Litzen, Soutasche, Fangschnüre, Schmucksteine
- Kurbelstickerei und maschinengestickte Abzeichen

Außerdem führen wir:

Königefasane Federn, Federstutzen, Metallknöpfe in allen Größen, Säbel und Dolche

Friedrich Schweitzer

Mützenfabrik

5400 Koblenz-Niederberg

Arenberger Straße 245 - Telefon (0261) 61988



Achtung! Achtung!

Interessierte Karnevalsfreunde haben hier die Möglichkeit, günstig – wenig getragene – Karnevalskostüme zu erwerben.

Karnevalsgesellschaft Morbach gibt diese Kostüme ab

Western-Kostüme, echt Leder

Ungarn-Pusta-Kostüme

Südamerika-Rio-Kostüme

Zu erfragen bei

Präsident Kurt Weyand-Besteher

Raiffeisenstraße 12 – 5552 Morbach – Telefon (06533) 31 01

Danke

Allen Freunden und Mitarbeitern, besonders den Inserenten in dieser Broschüre, danken wir sehr herzlich.

Die Inserenten in dieser „Bütt“ empfehlen wir Ihrer Aufmerksamkeit.

Eine Bitte: Werden Sie Mitglied im RKK und unterstützen Sie unser heimatliches Brauchtum.



Die Bütt

Herausgeber:
Regionalverband Karnevalistischer
Korporationen
Rhein-Mosel-Lahn e.V.
5400 Koblenz 1
Karl-Russell-Straße 40

Verantwortliche Redakteure
Ortwin Seidler –
Willi Hardt –
Bernhard Jadischke



PIERRE Wagner

Ausstatter aller Vereine

Versand von historischen Uniformen und Tanzgarden
Alleinvertrieb und Versand der Firma A. Imhof, Aschaffenburg
Hoflieferant der Füselier-Garde, Mainz-Gonsenheim

Marktstraße 3 - 5440 Mayen - ☎ (02651) 2647

Werkstatt-Fertigung

Traditionsuniformen für Prinzen- und
Funkengarde, Tanzgarden
Showtanz und Tanzmariechen
Husaren-, Kürassier- und Artillerie
Uniformen für Fanfaren-,
Tambour- und Musikkorps
Komiteejacken, Smoking
und Zweireiher für Elferräte
Prinzen- und Prinzessinnenkostüme
nach Ihren Wünschen
Hofnarr, Page und Mundschenk,
Stiefelhosen

Wir liefern preiswert

500 Modelle moderner karnevalisti-
scher Kleidung
T-Shirts mit Vereins-Aufdruck
Säbel und Degen
Gardestiefel, Gamaschen
und Tanzstiefel
Dreispietz, Zweispietz, Husarenhüte
und Tschakos
nach historischen Modellen
300 Hutmodelle
Prinzen- und Komiteemützen
Fasanenfedern und Federbüsche
Pullis, Handschuhe, Schminke
Uniformeffekte wie Fangschnüre,
Feldbinden, Schulterstücke und
Epauletten, Aufklebe-Motive,
Spitzenhöschen, Strumpfhosen und
Perücken



Orden, Pokale und Medaillen liefern
wir nach Ihren Wünschen

Besuchen Sie unsere ganzjährige
Ausstellung auf 2 Etagen
3000 Artikel vorrätig

Mayen, Marktstraße 3